

Burgenfreunde feierten Jubiläum

Am Samstag gedachten die Burgenfreunde beider Basel ihrer Vereinsgründung vor 75 Jahren

Zum runden Geburtstag durfte Vereinspräsidentin Doris Huggel aus Pfeffingen neben treuen Vereinsmitgliedern und zahlreichen Ehrengästen auch einen Minnesänger begrüßen.

Thomas Kramer

Ein Blick aus dem Fenster macht deutlich: Burgen und Schlösser prägen das Landschaftsbild vor den Toren Basels. Die Schlösser Birseck und Dorn-eck, die Ruine Pfeffingen oder die zu

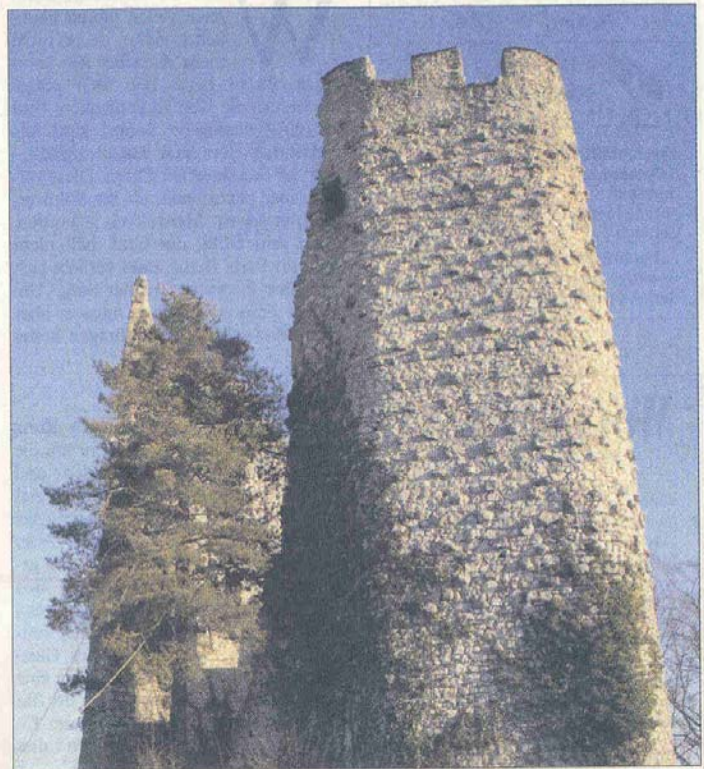


Doris Huggel, Präsidentin der Burgenfreunde, und Minnesänger Benno Hägeli.

Beginn des 20. Jahrhunderts wieder aufgebaute Burg Reichenstein setzen über dem Birstal von weither sichtbare Landmarken. Bei Wanderern gehören diese historischen Orte zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Region. Für deren Erhalt und Erforschung haben die Burgenfreunde, seit ihrer Gründung im Jahr 1931, viel beigetragen – insbesondere in den Anfängen, als sich noch keine Denkmalpfleger und Archäologen von Staates wegen um diese Kulturgüter kümmerten. «Die Bestrebungen, die Burgen und Ruinen der Umgebung Basels zu bewahren und wissenschaftlich zu untersuchen, haben wir auch heute noch auf unsere Fahne geschrieben», betonte Vereinspräsidentin Doris Huggel an den Jubiläumsfeierlichkeiten im Kleinen Klingental in Basel. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern durfte sie am Samstag auch Regierungsrat Christoph Eymann begrüßen, der – selbst ein langjähriges Mitglied – den Burgenfreunden die Glückwünsche der Basler Stadtregierung, überbrachte: «Es ehrt sie, dass sie mit ihrer freiwilligen Arbeit den künftigen Generationen ihre Erkenntnisse erhalten und aufbereiten.»

Festschrift zum Burgenarchiv

Gesammelt sind diese Erkenntnisse der Burgenfreunde im 1952 gegründeten Schweizerischen Burgenarchiv am Stapfelberg 4 in Basel. Dem Archiv widmet sich auch die aus Anlass des Jubiläums erschienene Festschrift. Der Archivbestand sowie einige wichtige Burgenforscher werden darin fundiert vorgestellt. Weniger wissenschaftlich, dafür mit einer volkstümlichen Note gestalteten sich zwischen den Ansprachen die Einlagen von Benno Hägeli aus Lu-



Die Burgenfreunde beider Basel haben sich den Erhalt und die Pflege von Burgen und Schlössern auf die Vereinsfahne geschrieben. Dazu zählt auch die Burgruine Pfeffingen.

FOTOS: THOMAS KRAMER

zern. Als mittelalterlicher Minnesänger verkleidet, entführte er die Gäste mit humoristischen Texten in vergangene Zeiten. Doch zurück zur Gegenwart. Im Jubiläumsjahr sind die Burgenfreun-

de besonders aktiv, zahlreiche Vorträge, Museumsbesuche und Exkursionen stehen auf dem Programm. Detaillierte Informationen finden Interessierte unter www.burgenfreunde.ch.